



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Der Kurmärker und die Picarde**

**Schmidt, Hermann**

**1877-04-16**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

14 299

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 104. Montag,



16. April 1877.

Neu einstudirt:

# Christophe und Renata,

oder:

## Die Verwaisten.

Schauspiel in 2 Aufzügen frei nach Auvray, von E. Blum.

Baronin von Tourja u	Fräul. Haas.
Eduard Garnier, ihr Neffe	Herr Herzfeld.
Renata, eine junge Waise	Fräul. Hagen.
Christophe, ihr Bruder	Fräul. Jenke.
Babette, Kammermädchen der Baronin	Frau Röcke.
Bernard, Kammerdiener Eduard's	Herr Eichrodt.
Soupir, Gastwirth	Herr Pfäler.
Jacqueline, Aufwärterin	Fräul. Schelly.

Bediente der Baronin.

Die Handlung geht im ersten Aufzug in dem Gasthose Soupir's in der Gegend von Blois, im zweiten auf dem Landhause der Baronin vor.

Hierauf neu einstudirt:

# Der Kurmärker und die Picarde.

Genrebild in 1 Akte, von L. Schneider. Musik von H. Schmidt.

Marie, Fermière in einem Dorfe der Picardie	Fräul. Herbeck.
Friedrich Wilhelm Schulze, Wehrmann im 3. Kurmärklischen Landwehr-Regiment	Herr Grahl.

Scene: Ein französisches Dorf.

Anfang halb 7 Uhr. Ende vor 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrsit-Abonnement-Karten gültig.

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 1 M. 40 Pf. u. s. w.

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird das verehrliche Publikum gebeten, sich mit abgezähltem Gelde versehen zu wollen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Comp., westliche Hauptstraße No. 96.

Billete zu den Speerischen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hof-theater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

## Eisenbahnfahrten.

Abends	9 Uhr 35	Minuten	von der	Station	Mannheim	im	Anschluß	an den	Zug
"	10	15	"	"	Ludwigshafen	nach	Frankenthal	und	Worms.
"	11	10	"	"	"	"	Speyer, Germersheim, Lauterburg, Straßburg.		
"	10	"	"	"	Mannheim	"	Heidelberg,		
"	11	5	"	"	"	"	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u.		

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.